



## Beirat Entsorgung – Jahresbericht 2017

Der Beirat Entsorgung wurde 2009 vom Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) eingesetzt und mit der Aufgabe betraut, im Rahmen des Verfahrens zum Sachplan geologische Tiefenlager (SGT) das UVEK bei der Durchführung des Standortauswahlverfahrens für die geologischen Tiefenlager zu beraten. Die Begleitung des Verfahrens hat zum Ziel, Konflikte und Risiken frühzeitig zu erkennen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Der Beirat fördert zudem den Dialog unter den Akteurinnen und Akteuren des Verfahrens und begleitet die Öffentlichkeitsarbeit des Bundes. Der Beirat Entsorgung steht seit 2009 unter dem Vorsitz des Zuger alt Ständerats Peter Bieri. Im Berichtsjahr 2017 war der Beirat Entsorgung von zwei personellen Wechseln geprägt: Die Theologin und Biologin Sibylle Ackermann Birbaum trat per Ende 2016 aus dem Beirat zurück. Als ihre Nachfolgerin nahm Anna Deplazes Zemp (Ethikerin, Molekularbiologin und Philosophin) ab Januar 2017 die Arbeit im Beirat auf. Im Sommer 2017 löste Michael Wider (Mitglied der Geschäftsleitung Alpiq, Präsident Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE) den bisherigen Vertreter der Energiewirtschaft im Beirat, Andrew Walo (CEO Xpo), ab. Die weiteren Mitglieder des Beirats Entsorgung waren 2017 Petra Baumberger (Sprach- und Medienwissenschaftlerin), Herbert Bühl (Geologe, alt Regierungsrat SH, damaliger Präsident der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission ENHK) und Jürgen Kreusch (Geologe). Im Jahr 2017 fanden fünf Sitzungen statt (24. Februar, 5. Mai, 24. August, 26. Oktober und 7. Dezember 2017). Die Beiratsmitglieder nahmen im Berichtsjahr zudem an diversen Veranstaltungen und Sitzungen von Gremien des Sachplanverfahrens teil (s. unten, «weitere Aktivitäten»).

### 44. Sitzung des Beirats Entsorgung vom 24. Februar 2017

An seiner ersten Sitzung im Jahr 2017 setzte sich der Beirat Entsorgung mit dem Entwurf des «Zusammenfassenden Berichts über die Auswirkungen geologischer Tiefenlager auf die Umwelt» des Bundesamtes für Energie (BFE) auseinander. Die Beiratsmitglieder Herbert Bühl und Jürgen Kreusch nahmen gegenüber dem BFE zum Berichtsentwurf umfassend Stellung und brachten dem BFE ihre Anregungen zur Kenntnis.

Weiter beschäftigte sich der Beirat Entsorgung an der Sitzung mit der Gesellschaftsstudie der Kantone. Ein Mitglied des Projektteams, welches die Studie erarbeitet hatte, präsentierte dazu dem Beirat eine Übersicht über die gewonnenen Erkenntnisse aus der ersten Welle der Bevölkerungsbefragungen.

Vor dem Hintergrund des angekündigten Rücktrittes von Andrew Walo setzte sich der Beirat Entsorgung mit seiner personellen Zusammensetzung auseinander. Die im Dezember 2016 diskutierten Jahresziele wurden genehmigt.

### 45. Sitzung des Beirats Entsorgung vom 5. Mai 2017

An seiner 45. Sitzung liess sich der Beirat Entsorgung vom BFE über aktuelle Themen der Etappe 2 des SGT informieren, darunter über die vorgesehenen Kommunikationsmassnahmen des BFE. Der Beirat Entsorgung sah sich daraufhin veranlasst, mit einem Schreiben an die Direktion des BFE darauf hinzuweisen, dass er es essentiell findet, dass das BFE in der Phase der öffentlichen Vernehmlassung und des Bundesratsentscheids zur Etappe 2 SGT in den möglichen Standortregionen präsent ist und aktiv kommuniziert.



Auch die Planung der regionalen Partizipation für die dritte Etappe des SGT wurde vom Beirat traktandiert. Er setzte sich insbesondere mit der Organisation der Regionalkonferenzen und der räumlichen Festlegung der Standortregionen, sowie mit dem Prozess der Erarbeitung eines Leitfadens zu den Verhandlungen über Abgeltungszahlungen auseinander. Der Beirat diskutierte die bestehenden Forderungen betreffend die Aufnahme zusätzlicher deutscher Gemeinden in die Regionalkonferenzen und nahm eine Einschätzung vor.

#### **46. Sitzung des Beirats Entsorgung vom 24. August 2017**

Seine 46. Sitzung nutzte der Beirat Entsorgung, um sich erneut in die bereits anlässlich der 45. Sitzung aufgegriffenen Themenkreise zu den Arbeiten des BFE zum bevorstehenden Abschluss der Etappe 2 und zur Planung der Etappe 3 SGT zu vertiefen. Er beschäftigte sich mit den Entwürfen des BFE zum «Ergebnisbericht zur Etappe 2: Festlegungen und Objektblätter» sowie zum Bericht «Umgang mit den Stellungnahmen der Regionalkonferenzen zu Etappe 2». Zur Planung der regionalen Partizipation in Etappe 3 liess sich der Beirat von Jürgen Kreuzsch über dessen Treffen mit der Deutschen Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST) und dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee vom 30. Juni 2017 (s. auch unten) informieren. Weiter erläuterte das BFE den aktuellen Stand der Erarbeitung des Leitfadens zum Verhandlungsprozess von Abgeltungszahlungen und der geplanten Anpassungen der Regionalkonferenzen und der Standortregionen für Etappe 3 SGT.

#### **47. Sitzung des Beirats Entsorgung vom 26. Oktober 2017**

Die 47. Sitzung des Beirats Entsorgung stand ganz im Zeichen des Austauschs mit Akteuren des Sachplanverfahrens resp. der nuklearen Entsorgung.

Zum einen begrüsst der Beirat Entsorgung zwei Vertreter der Schweizerischen Energie-Stiftung (SES), welche die «Umweltallianz», den Zusammenschluss der grossen Schweizer Umweltorganisationen, gegenüber dem Beirat vertraten. Der Beirat informierte sich, wie die Umweltverbände die Frage der Entsorgung der radioaktiven Abfälle in der Schweiz beurteilen, nachdem das Volk mit der Annahme des neuen Energiegesetzes im Mai 2017 den Ausstieg aus der Kernenergieproduktion bekräftigt hatte. Weiter interessierte sich der Beirat dafür, wie die Umweltverbände den aktuellen Stand des SGT-Verfahrens einschätzen. Eine zentrale Frage dabei war die des Einbezugs der Umweltverbände in das Sachplanverfahren. Der Beirat hielt fest, dass den Umweltverbänden die Möglichkeit des ihnen gemäss dem «Konzept Beirat Entsorgung» von 2008 zustehende Einsitzes in den Beirat Entsorgung weiterhin offenstünde.

Im zweiten Sitzungsteil fand ein Austausch mit Vertretern der Fachkoordination der Standortkantone (FKS) statt. Der Hauptpunkt der Aussprache war die Stellungnahme des Ausschusses der Kantone (AdK), welche im September 2017 veröffentlicht worden war. Der Beirat liess sich die darin gemachten Empfehlungen durch die Kantonsvertreter erörtern.

#### **48. Sitzung des Beirats Entsorgung vom 7. Dezember 2017**

An der letzten Sitzung des Jahres 2017 empfing der Beirat Entsorgung den Direktor des BFE, Benoît Revaz. Der Amtsdirektor schilderte dem Beirat seine Sicht zu wichtigen energiepolitischen Fragen und insbesondere zur Entsorgung der radioaktiven Abfälle. Die Beiratsmitglieder wiesen auf die aus ihrer Sicht bestehenden Spannungsfelder hin und stellten diese zur Diskussion.

Anlässlich der 43. Sitzung setzte sich der Beirat überdies mit dem Leitfaden zu den «Massnahmen zur gewünschten Entwicklung in der Standortregion» des BFE auseinander. Weiter führte er eine Evalua-



tion der Erreichung seiner Jahresziele für das Jahr 2017 durch und diskutierte seine Zielsetzungen für das kommende Jahr 2018.

### **Weitere Aktivitäten des Beirats Entsorgung**

- Am 18. Januar 2017 fand eine von der Fachgruppe Swissnuclear und der Nagra organisierte Entsorgungs-Tagung statt. Die Beirats-Mitglieder Peter Bieri und Herbert Bühl nahmen an der Tagung teil. Peter Bieri hielt ein Referat zur «Arbeit des Beirats mit Fokus auf die Verantwortung von Bund, Kantonen und Gemeinden».
- Anna Deplazes besuchte die Vollversammlung der Regionalkonferenz Nördlich Lägern am 21. Januar 2017.
- Peter Bieri nahm auf Einladung der Leitungsgruppe der Regionalkonferenz Zürich Nordost am 1. Februar 2017 an deren Sitzung teil.
- Teilnahme von Herbert Bühl am Informationsanlass des ENSI und des BFE zum «Sicherheits-technischen Gutachten zum Vorschlag der in Etappe 3 SGT weiter zu untersuchenden Standort-gebiete» des ENSI am 10. Mai 2017.
- Am 30. Juni 2017 traf sich Jürgen Kreuzsch je einem Vertreter der deutschen Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST) und des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee in Waldshut. Die deutschen Vertreter erläuterten ihre Ansicht und Kritik zum regionalen Partizipationsprozess.
- Teilnahme von Anna Deplazes an einer Informationsreise der Nagra nach Deutschland vom 6. bis 7. Juli 2017
- Herbert Bühl vertrat den Beirat an der Sitzung des Fachgremiums erdwissenschaftliche Untersuchungen vom 30. November 2017.
- Teilnahme von Petra Baumberger am 21. Dezember 2017 am Koordinationstreffen des BFE mit den Regionalkonferenzen
- Peter Bieri nahm an der 19. und 21. Sitzung des AdK am 23. März und am 18. September 2017 teil.